

Protokoll der 144. Hauptversammlung

Mittwoch, 11. März 2026, 19.30 Uhr im Gesellschaftshaus, Ennenda

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Traktandenliste

Zur 144. Hauptversammlung konnte Präsident Hans-Jakob Zopfi eine grosse Anzahl Mitglieder und Gäste begrüssen.

Besonders begrüsste er die Ehrenmitglieder und Gäste. Von den Ehrenmitgliedern konnte der Vorsitzende Hans Freuler, Ruedi Suter, Ursi Schatzmann, Christian Rickenbach und Röbi Knobel begrüssen, Ebenso begrüsste er die anwesenden Gäste Honigobmann Josef Zimmermann und die Präsidentin Barbara Schubiger beide von der Nachbarsektion See und Gaster. Im Weiteren den Präsidenten des Imkerverbandes St. Gallen-Appenzell Hans-Peter Hagmann, die Zuchtgruppenobfrau der Zürcher Bienenfreunde Brigitte Hilfiker und vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT) die Bienenkommissärin Sabine Patt, sowie den stellvertretenden Kantonstierarzt Claudio Paganini.

Im Folgenden las der Präsident die eingegangenen Entschuldigungen vor: Herr Dr.med. Vet. Giochen Bearth Kantonstierarzt und Leiter des (ALT), Doris Schaffner, Thomas Tschudi, Erich Schindler, Peter Fehlmann, Patricia Landolt, Christian Erb, Neumitglied Marina Fischli, Emanuel Steiger, Erich Felder, Philipp Manser und Sonja Mächler.

Für die schönen Frühlingsboten auf den Tischen dankte der Vorsitzende Anna-Käthi Gäumann herzlich.

Mit der Einladung zu dieser Hauptversammlung wurde den Mitgliedern die Traktandenliste fristgerecht zugestellt. Der Vorsitzende stellte diese zur Diskussion. Ohne Wortmeldungen und somit ohne Korrekturen oder Ergänzungen aus der Versammlung wurden die Traktanden stillschweigend genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Mit den vorgeschlagenen Stimmenzählern Ruedi Suter und Hans Seelhofer war die Versammlung einverstanden.

3. Protokoll der Herbstversammlung vom 18. September 2025

Das Protokoll wurde im Mitgliederbereich der Homepage veröffentlicht und liegt auf den Tischen auf. Hans-Jakob Zopfi verzichtete auf eine Verlesung, stattdessen fasste er den damaligen Versammlungsablauf zusammen.

Der Vorstand hat das Protokoll eingehend beraten und schlägt den Mitgliedern dieses, unter Verdankung an unseren Sekretär, zur Genehmigung vor.

Die Versammlung genehmigte dieses einstimmig unter Applaus

4. Jahresberichte

a. Jahresbericht 2025 des Präsidenten VGB

Wie gewohnt wird der Jahresbericht unseres Präsidenten Hans-Jakob Zopfi mit dem nächsten Aussand den Mitgliedern zugestellt. Nachdem er den ersten Abschnitt vorgelesen hatte, folgten Zusammenfassungen der einzelnen Ressorts. Abschliessend dankte der Präsident allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement im Dienst der Glarner Imkerei.

Am Schluss seines Jahresberichtes bedankte sich Hans-Jakob Zopfi bei allen Vorstandsmitgliedern für die sehr engagierte Arbeit in ihren Ressorts zum Wohl der Glarner Imkerei.

Vizepräsident Peter Klingebiel stellte den ausführlichen Jahresbericht zur Diskussion, welche nicht genutzt wurde. Die Mitglieder genehmigten den Jahresbericht mit grossem Applaus.

b. Jahresbericht der Zuchtgruppe Glarnerland

Eine Kurzfassung des 9. Jahresberichtes der Zuchtgruppe Glarnerland wurde von dessen Präsident Daniel Künzler zur Kenntnisnahme vorgetragen, untermalt mit einer Bildpräsentation. In seinem Bericht liess er das vergangene Zuchtjahr Revue passieren.

Hans-Jakob Zopfi dankte im Anschluss dem Präsidenten der Zuchtgruppe Daniel Künzler, dem Zuchtchef Röbi Knobel und der Zuchtgruppe für ihre engagierte Arbeit.

Die Versammlung verdankte Daniel Künzler seinen Bericht mit Applaus.

5. Rechnung 2025 und Budget 2026

a. Jahresrechnung 2025

Unsere Kassierin Andrea Gisler von der Stauffacher Treuhand AG erläuterte detailliert die Jahresrechnung 2025. Diese schloss mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 500.00 besser ab. Budgetiert waren Fr. 1000.00. Auch dank der grosszügigen Spende der Firma Fridli und Partner AG von Fr. 7100.00 und einer weiteren Spende von Fr. 400.00 konnten die effektiven Kosten für das Schutzgebiet gedeckt werden ohne grossen Verlust in der Erfolgsrechnung. Fragen oder Bemerkungen wurden von der Versammlung keine gemacht.

b. Revisorenbericht, Entlastung Rechnungsführer

Nachdem der Vorsitzende den Revisorenbericht vorgelesen hatte bat er die Mitglieder um Entlastung der Rechnungsführerin.

Die Versammlung genehmigte einstimmig die Jahresrechnung 2025.

Im Anschluss dankte der Präsident Andrea Gisler für ihre grosse ehrenamtliche Arbeit und die professionelle Rechnungsführung. Einen weiteren Dank sprach er auch den beiden Rechnungsrevisorinnen Heidi Seibert und Elisabeth Burkhalter aus. Das Plenum bekräftigte den Dank mit Applaus.

c. Budget 2026

Die detaillierten Erläuterungen zum Budget 2026 durch die Kassierin ergab einen budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 580.00.00. Der Vorstand beantragte den Mitgliedern die Genehmigung des vorliegenden Budgets unter Vorbehalt des Entscheides zu Traktandum 9a, dem Antrag von Daniel Künzler betreffend dem Unterstützungsantrag zur Gratisabgabe von Königinnen.

Da von der Versammlung keine Einwände vorgebracht wurden, stimmten die Mitglieder dem Budget 2026 einstimmig zu.

d. Jahresbeitrag 2026

Der Vorstand ist der Meinung, dass die Beibehaltung des bisherigen Jahresbeitrages sinnvoll sei und beantragte der Versammlung die Beibehaltung des Jahresbeitrags von Fr. 40.-.

Da von den Mitgliedern keine Einwände laut wurden, stimmten diese dem unveränderten Jahresbeitrag einstimmig zu.

6. Wahlen: Präsident, Vorstandsmitglieder

Wie Hans-Jakob Zopfi ausführte steht das Wahljahr ganz im Zeichen der Rücktritte von ihm

als Präsident und den Vorstandsmitgliedern Stefan Manser und Peter Klingebiel.

a. Neuwahl Präsidium

Der Vorsitzende schlug den vom Vorstand portierten Lars Kalt vor. Dieser wurde vor vier Jahren in den Vorstand gewählt und betreut seither zusammen mit Fabienne Gemperle den Lehrbienenstand. Seit 2022 amtiert er auch als Grundkursleiter und Berater. Als weitere Kandidatin stellt sich die ehemalige Bieneninspektorin (AFA B) Christine Künzler zur Wahl.

Aus dem Plenum wurden keine weiteren Kandidaten oder Kandidatinnen genannt. Und so schritt der Präsident zur Wahl. Beide Kandidaten traten während dem Wahlverfahren in den Ausstand.

Zum neuen Präsidenten wurde Lars Kalt mit 25 Ja-Stimmen gewählt. Christine Künzler unterlag deutlich mit 15 Ja-Stimmen

Die Versammlung applaudierte und der scheidende Präsident beglückwünschte Lars Kalt zur Wahl als Präsident. Dieser wiederum dankte den Mitgliedern für ihr Vertrauen und nahm die Wahl an.

b. Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

Der Versammlungsleiter schlug der Versammlung vor die verbleibenden Vorstandsmitglieder, Anna-Käthi Gäumann, Fabienne Gemperle, Manuela Elmer-Figi und Samuele Montorfano, in Globo zu wählen. Die Versammlung zeigte sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Folglich führte der Vorsitzende die Wahl durch und so wurden alle verbleibenden Vorstandsmitglieder einstimmig ohne Gegenstimmen für weitere vier Jahre gewählt.

c. Neuwahl Vorstandsmitglieder

Wahlvorschläge des Vorstandes für zwei neue Vorstandsmitglieder

Zur Wahl standen der vom Vorstand vorgeschlagene Daniel Peball, sowie die kandidierende Christine Künzler. Ausserdem wies der Präsident darauf hin, dass nur Mitglieder stimmberechtigt sind.

Daniel Peball ist Lebensmittelkontrolleur beim Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT). Ausserdem amtiert er seit dem 1. Januar 2025 als Bieneninspektor (AFA B) im Kanton Glarus.

Die Frage an die Versammlung vom Vorsitzenden für weitere Vorschläge blieb unbeantwortet.

In der folgenden Wahl wurde Daniel Peball einstimmig ohne Gegenstimme in den Vorstand gewählt. Der Präsident gratulierte und die Versammlung applaudierte.

Christine Künzler war die Vorgängerin als Bieneninspektorin von Daniel Peball und engagiert sich in der Zuchtgruppe Glarnerland.

Die Frage an die Versammlung von Hans-Jakob Zopfi für weitere Vorschläge blieb unbeantwortet.

Christine Künzler wurde in der folgenden Wahl auch einstimmig ohne Gegenstimme zum neuen Vorstandsmitglied gewählt. Die versammelten Mitglieder applaudierten ihr zur Wahl und der Vorsitzende gratulierte zur Wahl.

Abschliessend applaudierten die Mitglieder den Neugewählten.

Bestätigung Rechnungsrevisorinnen

Nicht traktandiert aber üblich in einem Wahljahr folgte die Bestätigung der Rechnungsrevisorinnen Heidi Seibert und Elisabeth Burkhalter für weitere vier Jahre. Der Vorsitzende fragte die Versammlung nach weiteren Vorschlägen an. Es wurden keine Vorschläge aus dem Plenum laut, somit konnte Hans-Jakob Zopfi die Wahl von Heidi Seibert und Elisabeth Burkhalter einleiten.

Die Versammlung stimmte einstimmig, ohne Gegenstimmen, dem Vorschlag des Vorstandes zu und wählte beide Revisorinnen für eine weitere Amtsperiode.

7. Ehrungen und Mutationen

a. Ehrungen

Rücktritt Präsident Hans-Jakob Zopfi

In seiner Einleitung erwähnte der Präsident, dass die Statuten vorsehen, Mitglieder, die sich besonders verdient um die Bienenzucht im Kanton Glarus gemacht haben, zu Ehrenmitglieder zu ernennen.

Der Vizepräsident Peter Klingebiel würdigte das 20-jährige Wirken von Hans-Jakob Zopfi und seine zweifellos sehr grossen Verdienste für den Verein Glarner Bienenfreunde. Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, dass Hans-Jakob Zopfi zu würdigen ist und zum Ehrenmitglied ernannt wird.

Das Abstimmungsergebnis war eindeutig, die Versammlung wählte den abtretenden Präsidenten Hans-Jakob Zopfi mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied.

Anna-Käthi Gäumann überreichte Hans-Jakob Zopfi ein Geschenk als Zeichen der Wertschätzung durch den Vorstand.

Rücktritt Stefan Manser

Ein weiteres verdientes Vorstandsmitglied durfte der Vorsitzende vorstellen. Der mit heutigem Tag zurücktretende Stefan Manser war etwas über 30 Jahre im Verein tätig und setzte sich als Berater und Vorstandsmitglied für die Glarner Imkerei ein. Der Vorstand schlug auch Stefan Manser zum verdienten Ehrenmitglied vor.

Begleitet mit grossem Applaus wurde er einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Auch ihm wurde durch Anna-Käthi Gäumann ein Geschenk überreicht.

Rücktritt Peter Klingebiel

Ein weiterer Rücktritt betrifft den Sekretär Peter Klingebiel. In verschiedenen langjährigen Tätigkeiten habe er sich für den Verein eingesetzt, so der Präsident. Dies gewissenhaft und zuverlässig. Deshalb schlägt der Vorstand auch Peter Klingebiel zum Ehrenmitglied vor.

Die Versammlung wählte den abtretenden Sekretär, begleitet mit Beifall, zum Ehrenmitglied.

Aus den Händen von Anna-Käthi Gäumann durfte auch er ein Geschenk entgegennehmen.

b. Veteranen

Im Folgenden durfte der Vorsitzende folgende Mitglieder für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit zu Veteranen ernennen: Werner Blum, Rolf Kamm, Philipp Manser, Jaques Rhyner, Jakob Schiesser-Bissig, Josef Tschudi und Doris Schaffner. Als Zeichen ihrer Treue zum Verein erhielten sie je einen gravierten Stockmeissel.

c. Eintritte

Gemäss Statuten werden Neumitglieder durch den Vorstand aufgenommen und der Hauptversammlung zur Kenntnis gebracht. Der Präsident verlas die Namen der an der Sitzung vom vergangenen Februar aufgenommenen Neumitglieder und bat sie dabei aufzustehen: Daniel Peball, Monika Peball, Marina Fischli und Konstantin Ender. Nach dem Versand der

Einladung zur heutigen Hauptversammlung wurden zusätzlich folgende Neumitglieder aufgenommen: Nicole Schoch, Philipp Ammann, Johannes und Sarah Schiesser, Toni Jenny und Salvatore Adduci. Die Versammlung hiess die Neumitglieder mit Applaus willkommen.

d. Austritte

Weiter gab der Vorsitzende fünf Vereinsaustritte bekannt: Edwin und Ruth Tüscher, Karl Schwitter, Michelle Nydegger und Rolf Frei.

e. Todesfälle

Hans-Jakob Zopfi bat die Anwesenden sich zu erheben und den Verstorbenen Michèle Cahn, Josef Birrer und Heinrich Kubli mit einer Schweigeminute zu gedenken.

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt neu 129 Mitglieder.

8. Jahresprogramm und Veranstaltungen

Präsident Hans-Jakob Zopfi stellte das Ende 2025 versandte Jahresprogramm der Imkerhöcks vor. Er erinnerte die Anwesenden daran, dass neu die Hocks bereits um 19.30 Uhr beginnen statt wie bisher um 20.00 Uhr. Es wird auch eine zweite Ausgabe des Infostandes zur Dunklen Biene an der Landsgemeinde geben. Helferangebote nimmt Samuele Montorfano gerne entgegen. Schlussendlich wird wiederum ein Vereinsausflug angeboten. Anna-Käthi Gäumann umriss dazu kurz das angedachte Programm.

Alle Details und aktualisierte Informationen zu den Imkerhöcks finden die Mitglieder auf der Vereinshomepage.

Das Ziel der Imkerhöcks ist den Informations-, Erfahrungsaustausch und Diskussion über aktuelle Probleme und Erkenntnisse zu fördern, so der Vorsitzende. In der Regel werden die Hocks von den Beratern vorbereitet und geleitet. Dabei bestehe auch die Möglichkeit den Beratern Fragen zu stellen. Hans-Jakob Zopfi gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Hocks eine gute Beteiligung erfahren.

9. Anträge Mitglieder

a. Antrag Daniel Künzler: Unterstützungsbeitrag von Fr. 7'400.- für DNA-Analysen und Gratisabgabe von Königinnen

Aufgrund eines Beschlusses an der Hauptversammlung 2024 wurde im Jahr 2004 Fr. 3'550.00 und im 2025 Fr. 3'262.00 an die Züchter ausbezahlt, teilweise finanziert durch Spenden. Wie aus den versandten Unterlagen hervorgeht beantragt Daniel Künzler, als Vertreter der AG Schutzgebiet Glarnerland, für die nächsten zwei Jahre jeweils weitere Unterstützungsbeiträge in der Höhe von Fr. 7'400.00 für je 20 DNA-Analysen und die Gratisabgabe von 100 Königinnen.

Der Gegenvorschlag des Vorstandes stützt das Projekt Schutzgebiet Glarnerland mit 10 DNA-Analysen (max. 2 pro Züchter) und 50 Königinnen (max. 5 pro Vereinsmitglied). Er beantragt der Versammlung für die Jahre 2026 und 2027 Fr. 3'700.00 zu sprechen.

Da keine Wortmeldungen zu verzeichnen waren kam es zur Abstimmung. Der Abstimmungsmodus sah vor, dass der Antrag des Vorstandes dem Antrag Daniel Künzler gegenübergestellt wird. Danach wird der Antrag mit mehr Stimmen gegen gar keine Unterstützung aus der Vereinskasse gegenübergestellt.

Die erste Abstimmung ergab 22 Stimmen für den Antrag Daniel Künzler gegenüber 19 Stimmen für den Antrag des Vorstandes.

In der zweiten Abstimmung stimmten 23 Mitglieder für den Antrag Daniel Künzler, nur zehn Mitglieder stimmten keinen Beitrag zu leisten.

Somit wurde der Antrag Daniel Künzler angenommen und wird entsprechen in das Budget 2026 aufgenommen.



Glarner Bienenfreunde

b. Antrag Röbi Knobel: Ausarbeitung eines Memorialantrags

Im Weiteren stand die Behandlung und Abstimmung über den Antrag von Röbi Knobel an. Dieser wurde mit der Einladung zur Hauptversammlung den Mitgliedern zugestellt. In diesem wird der Vorstand beauftragt innerhalb eines Jahres einen Memorialsantrag auszuarbeiten. Ziel sei die Revision des Gesetzesartikels zum Schutz der dunklen Biene und die zugehörige Verordnung.

Hans-Jakob Zopfi erklärte der Versammlung was mit einem Memorialsantrag geschieht, bis er für eine Landsgemeinde traktandiert wird. Ausserdem gab er bekannt, dass der Vorstand diesen Antrag wie vorliegend unterstützt.

Röbi Knobel ergriff das Wort und verlieh seinem Antrag Nachdruck.

Aus dem Plenum kamen keine Wortmeldungen und so schritt der Präsident zur Abstimmung.

Der Antrag von Röbi Knobel wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

10. Datum und Ort der Herbstversammlung 2026

Den Vorschlag unseres Präsidenten, am Freitag den 18. September 2026 im Sportzentrum Kerenzerberg in Filzbach die Versammlung abzuhalten, fand die stillschweigende Zustimmung der Versammlungsteilnehmer.

11. Mitteilungen zur Bieneninitiative

Zur bevorstehenden Bieneninitiative von BienenSchweiz informierte der Vorsitzende. Start der Unterschriftensammlung ist der 20. Mai 2026. Dabei geht es um die Sicherung der Bestäubung von Kultur- und Wildpflanzen durch Insekten (Bienen-Initiative). Er motivierte in seinen Ausführungen die Glarner Imkerschaft tatkräftig mit zu helfen.

12. Mitteilungen und Umfrage

Die erste Wortmeldung aus der Versammlung kam von Samuele Montorfano. Er dankte in der Funktion als Beauftragter für unser Schutzgebiet der Versammlung für die Annahme des Antrags von Daniel Künzler. Ausserdem warb er um Helfer für den Infostand am Landsgemeinde Wochenende.

Anna-Käthi Gäumann gab bekannt, dass am Ende der Hauptversammlung die Tischdekoration von den Mitgliedern nach Hause genommen werden kann.

Der Honigobmann und Betriebsprüfer Josef Zimmermann vom Verein See und Gaster suchte in seiner Wortmeldung jemanden, der ihn in seiner Arbeit unterstützen könnte.

Zuchtgruppenobfrau der Zürcher Bienenfreunde und Mitglied von mellifera.ch Brigitte Hilfiker dankte den Glarner Imkern für ihre Unterstützung zu Gunsten der Dunklen Biene.

Der Präsident der Zuchtgruppe Glarnerland Daniel Künzler suchte Helfer für die Zuchtarbeit.

Als nächste Rednerin meldete sich Christine Künzler. Sie machte Reklame für den schweizerischen Apitherapie Verein und die alljährlich stattfindende Honigglas Bestellung.

Als Letzter sprach der Präsident des Imkerverbandes St. Gallen-Appenzell Hans-Peter Hagmann. Er dankte für die Einladung an unsere spannende Versammlung und gratulierte uns für den Einsatz für das Schutzgebiet Glarnerland. Ausserdem machte er den Anwesenden den schweizerischen Apitherapie Verein und den Ostschweizer Bientag vom 14. September 2026 beliebt.



Glarner Bienenfreunde

Da keine weiteren Wortmeldungen verlangt wurden, kam der Präsident Hans-Jakob Zopfi zu seinem Schlusswort. Er dankte den Teilnehmern für das Vertrauen während seiner 16-jährigen Präsidentschaft. Im Weiteren dankte er für den Besuch der Hauptversammlung und das Interesse am Vereinsgeschehen. Mit den besten Wünschen für eine befriedigende, erfolgreiche und hoffentlich seuchenfreie Bienensaison 2026 schloss der Präsident die Hauptversammlung.

Diesbach den 29. Mai 2026

der Sekretär VGB

P. Klingebiel
Peter Klingebiel

Protokoll durch den Vorstand genehmigt:

Netstal den 24. Juni 2026

Lars Kalt, Präsident

Lars Kalt

Anna-Käthi Gäumann, Vizepräsidentin

Anna-Käthi Gäumann

Manuela Elmer-Figi, Aktuarin

Manuela Elmer-Figi